
16. Netzwerktreffen Empirische Subjektivierungsforschung

am 6. und 7. November an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.,
Institut für Sonderpädagogik, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 4te Etage

Donnerstag, 6. November 2025

14:00 – 15:00 Uhr Begrüßung und Neuigkeiten aus dem Netzwerk

15:00 – 16:10 Uhr **Jozef Zelinka**

Analysing the Transformation of Academic Self-Governance in Higher
Education: The Case of Aalto University

16:10 – 16:30 Uhr Pause

16:30 – 17:40 Uhr **Anja Kaschek**

Sprachbezogene Positionierungen und die Vielfalt wirkmächtiger Räume

17:40 – 18:00 Uhr Pause

18:00 – 18:40 Uhr **Johanna Burk**

Von der Konstruktion der Sprechbehinderung zur oralen Kultur

18:40 – 19:15 Uhr Vorbereitung des Open Space

Ab 20:00 Uhr Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens
Reserviert im *Restaurante Isoletta* (Feldbergstraße 31)

Freitag, 7. November 2025

09:00 – 10:10 Uhr **Robert Aust**

Eine Analyse des Projekts WANDA aus Sicht der Akteur-Netzwerk-Theorie
und der Interpretativen Subjektivierungsanalyse

10:10 – 10:30 Uhr Kaffeepause

- 10:30 – 11:40 Uhr **Christina Biel**
Das professionelle Selbst im Grenzraum verorten –
eine subjektivierungstheoretische Perspektive auf Positionierungen von
Lehrkräften in Unterkunftsschulen
- 11:40 – 13:10 Uhr Open Space
- 13:10 – 14:00 Uhr Berichte aus den Kleingruppen und Abschluss
- 14:00 Uhr Ende des Netzwerktreffens

Organisation

Netzwerk Empirische Subjektivierungsforschung

Stephanie Czedik (vor Ort) und Tina Spies (für das Organisationsteam des Netzwerks)